

Das Spiegelbild (1841/42)

Annette von Droste-Hülshoff

- Schaust du mich an aus dem Kristall
5 Mit deiner Augen Nebelball,
Kometen gleich, die im Verbleichen;
Mit Zügen, worin wunderbarlich
Zwei Seelen wie Spione sich
Umschleichen, ja, dann flüstere ich:
10 Phantom, du bist nicht meinesgleichen!
- Bist nur entschlüpft der Träume Hut,
Zu eisen mir das warme Blut,
Die dunkle Locke mir zu blassen;
15 Und dennoch, dämmerndes Gesicht,
Drin seltsam spielt ein Doppellicht,
Trätest du vor, ich weiß es nicht,
Würd' ich dich lieben oder hassen?
- 20 Zu deiner Stirne Herrscherthron,
Wo die Gedanken leisten Fron¹
Wie Knechte, würd' ich schüchtern blicken;
Doch von des Auges kaltem Glast,
Voll toten Lichts, gebrochen fast,
25 Gespenstig, würd', ein scheuer Gast,
Weit, weit ich meinen Schemel² rücken.

1 Ursprünglich: in körperlicher Arbeit bestehende Dienstleistung der Bauern für ihre Grundherren; Frondienst

Übertragen: als unerträglichen Zwang empfundene Arbeit

2 Hocker (mit meist drei Beinen)

- Und was den Mund umspielt so lind,
So weich und hilflos wie ein Kind,
30 Das möcht' in treue Hut³ ich bergen;
Und wieder, wenn er höhrend spielt,
Wie von gespanntem Bogen zielt,
Wenn leis' es durch die Züge wühlt,
Dann möcht' ich fliehen wie vor Schergen.
- 35 Es ist gewiß, du bist nicht Ich,
Ein fremdes Dasein, dem ich mich
Wie Moses nahe, unbeschuhet,
Voll Kräfte, die mir nicht bewußt,
40 Voll fremden Leides, fremder Lust;
Gnade mir Gott, wenn in der Brust
Mir schlummernd deine Seele ruhet!
- Und dennoch fühl' ich, wie verwandt,
45 Zu deinen Schauern mich gebannt,
Und Liebe muß der Furcht sich einen.
Ja, trätest aus Kristalles Rund,
Phantom, du lebend auf den Grund,
Nur leise zittern würd' ich, und
50 Mich dünkt⁴ - ich würde um dich weinen!

3 Im Sinne von: „das möchte ich beschützen“

4 Dünken (Verb): scheinen, den Anschein haben